

# Zeller Stocksützen-Club bereichert den Breitensport

## Eigene Kunstbahn würde 120 000 Mark kosten

**Dietfurt/Zell (hgr)** Die Anhänger des Stockschießens in Zell haben einen eigenen Verein gegründet. Der „Zeller Stocksützen-Club“ (ZSC) hatte schon bei der Gründungsversammlung am vergangenen Samstag im Gasthaus Porschert 29 eingetragene Mitglieder. Wie Kreisvorsitzender Eichinger erklärte, werden sich die Zeller jetzt auch zu den 15 bereits bestehenden Vereinen im Kreis Kelheim gesellen.

Bürgermeister Rupert Faltermeier begrüßte es, daß sich der Ortsteil Zell bemühe, einen Verein zur Förderung des Breitensports zu gründen. Er betonte, daß diese Sportart nicht nur für die Jugendlichen interessant sei, sondern auch für die Älteren. Er wies auch darauf hin, daß es noch keine Kunstbahn im Landkreis Neumarkt gebe.

Faltermeier klärte die Anwesenden über die Finanzierung einer Kunstbahn auf. Insgesamt belaufen sich die Baukosten nach dem Kostenangebot auf 120 000 Mark. Bei diesem Preis ist neben der Bahn ein Clubraum inbegriffen. Zur Förderung des Breitensports wird die Regierung der Oberpfalz diese Vorhaben bezuschussen. Ferner müßten Förderer und Gönner für den Verein gefunden werden.

Bei der Abstimmung, ob der Verein gegründet wird, sprachen sich beim ersten Wahlgang 24 Mitglieder dafür aus. Bürgermeister Faltermeier begrüßte es, daß auch viele Jugendliche dem Verein beitreten. Das älteste Mitglied ist 57, das jüngste 16 Jahre alt.

Bei der Wahl des Vorstands erhielt als 1. Vorsitzender Xaver Öttl die meisten Stimmen, 2. Vorsitzender wurde Michael Schneider, Kassier Franz Schober und Schriftführer Andreas Weber. Als Beiräte wurden Sebastian Wittmann, Johann Zeitler, Josef Paulus und Willibald Templer gewählt.

Als Vereinsbezeichnung einigten sich die Mitglieder auf Vorschlag von Bürgermeister Faltermeier auf „ZSC“ – „Zeller Stocksützen-Club“. 1. Vorsitzender Xaver Öttl erklärte, daß sich der Verein ins Vereinsregister eintragen lasse. Auch wird der Verein beim Finanzamt die Gemeinnützigkeit beantragen.

Im Laufe des Abends hatte sich die Mitgliederzahl auf 29 erhöht. Kassier Franz Schober wies darauf hin, daß der Jahresbeitrag und die Aufnahmegebühr in der nächsten Mitgliederversammlung in drei Wochen eingehoben werden.

Xaver Öttl gab abschließend bekannt,

daß sich Interessenten beim Schriftführer Andreas Weber in Zell, Tel. (0 84 68) 2 21, anmelden können. Auch auswärtige Stocksützen werden aufgenommen. Am Sonntag nachmittag gab es ein erstes Probeschießen beim ESC Innsing, bei dem sich viele Jugendliche beteiligten.